Herr Fürst regt an, die Aufstellung der Marktstände an der Marktunterseite zu überprüfen. Am heutigen Markttag habe er beobachtet, dass die Händler ihre Stände zu nah an der gegenüberliegenden Häuserzeile aufbaut haben. Dadurch ist es größeren Fahrzeugen, insbesondere dem Rettungswagen nicht möglich, die um den Markt führende Straße zu befahren.

Herr Müller fragt nach der Entwicklung der Beihilfeablöseversicherung. Da Zahlen nicht vorliegen ist er damit einverstanden, dass hierzu in der Niederschrift Zahlen genannt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beihilfeablöseversicherung wurde mit Wirkung ab 01.07.2006 abgeschlossen. Erstattet werden Aufwendungen mit Rechnungsdatum nach dem 30.06.2006, unabhängig vom Tag der Beihilfeantragstellung bei der Gemeinde. Dies führt dazu, dass erhebliche Teile unserer Auszahlungen noch nicht vom Versicherungsschutz erfasst war. Da die Verjährungsfrist für die Abrechnung der Belege durch den Beihilfeberechtigten ein Jahr nach Rechnungsabstellung eintritt, werden auch im 1. Halbjahr 2007 noch Beihilfeauszahlungen erfolgen, die nicht von der Versicherung gedeckt sind. Bei Beendigung der Versicherung tritt dann der umgekehrte Effekt ein.

Die Erstattung durch die Versicherung erfolgt innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss eines Kalendervierteljahres. Daher ist bisher nur die Erstattungssumme für das 3. Quartal 2006 bekannt.

Beihilfeausgaben 2. Halbjahr 2006	85.630,84 Euro
Kosten Versicherung 2. Halbjahr 2006	84.189,31 Euro
Erstattungen 3. Quartal 2006 von Versicherung	27.715,06 Euro
Beitrag Versicherung 01.2007	14.308,46 Euro
Beihilfeausgaben 01.2007	17.619,83 Euro